

Akeleien-Freuden im Aschauer Priental

In der hektischen Zeit unserer Gesellschaft passiert es oft, dass man Gedankenverloren unterwegs ist und dabei den Blick auf das Wesentliche und Schöne verliert. Sich Zeit nehmen und Bewusst die Einzigartigkeit der Natur wahrnehmen, schenkt nicht nur Kraft, sondern auch besondere Augenblicke. Ein Augenschmaus bietet sich derzeit auch direkt am Wegesrand bei Aschau i. Chiemgau. Prägend durch die markante und zauberhafte Blütenpracht, stechen einen die Akeleien regelrecht ins Auge. Die Akeleien bilden eine Pflanzengattung in der Familie der Hahnenfußgewächse. Also es lohnt sich allemal auf den Weg zu machen und seine Blicke dabei schweifen zu lassen.

Bericht und Foto: Herbert Reiter

© Copyright Samerberger Nachrichten 2020



Im Bergsteigerdorf Sachrang blüht es auf

Mitten im Ort eine Blumenpracht die seinesgleichen sucht. Im Bergsteigerdorf Sachrang ist das jedoch zu finden und zwischen den unzähligen blühenden Schönheiten, räkelt sich im Hintergrund der Kirchturm der Katholischen Pfarrkirche St. Michael empor. Blumenwiesen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bieten zugleich ein großes Eldorado für eine Artenvielfalt von zahlreichen Kleintieren und Insekten. Besser könnte es nicht passen, denn ein Bergsteigerdorf steht für exzellente Landschafts- und Umweltqualität und setzt sich für die Bewahrung der örtlichen Kultur- und Naturwerte ein. Diese leuchtenden Wiesenblumen im Ortskern von Sachrang geben ein schönes Farbenspiel für alle Betrachter bei einem Spaziergang ab.

Bericht und Foto: Herbert Reiter

© Copyright Samerberger Nachrichten 2020



Leichter Wind geht übers Feld

Gewitterwolken ziehen ab und leichter Wind geht übers Feld. Kein Ort auf dieser Welt könnte wohl zu diesem Moment schöner sein, denn hier ist man frei und kann das Leben genießen. Bilderbuch Himmel weiß blau gibt ein Zauberspiel über dem Felsmassiv von Zellerhorn und Aschauer Kopf. Erste Sonnenstrahlen lassen nach dem Regenguss die Margeriten erleuchten und der Tag färbt sich daher bunt. Einmal tief durchschnaufen und die traumhafte Kulisse der Heimat wie hier in Aschau i. Chiemgau genießen. Winzig klein und schier unscheinbar zeigt sich dabei dezent auf dieser Aufnahme die Katholische Aschauer Pfarrkirche „Darstellung des Herrn“. Wie kann man dankbar sein, dieses Fleckchen Erde als Heimat zu haben.

Bericht und Foto: Herbert Reiter

© Copyright Samerberger Nachrichten 2020

